

Geschützter Bereich für **havarierte E-Fahrzeuge**

Nach einem Unfall gehen vom Akku eines Elektrofahrzeugs verschiedenste Gefahren aus. Zum Schutz vor Spannung, Brand und Giftstoffen hat das Team um den Kfz-Sachverständigen Joachim Broetzmann ein Quarantänelager entwickelt. Herzstück sind spezielle Sicherheitsboxen mit Löschwasserzufuhr.

„E-Fahrzeuge müssen nach einem Unfall anders behandelt werden als Verbrenner“, erklärt Joachim Broetzmann. Als Kfz-Sachverständiger kennt er sich mit den potenziellen Gefahrenquellen aus: „Die Akkus enthalten viel Strom und bei Beschädigung kann im Extremfall das ganze Fahrzeug unter Spannung stehen. Auch können die Akkus Feuer fangen und giftige Stoffe abgeben.“ Nach der Erstversorgung am Unfallort durch Polizei und Feuerwehr müssen die E-Mobile daher in Quarantäne, bis sie stromlos sind und die Brandgefahr gebannt ist. „Diese Pflicht gilt per Definition für alle Unfallfahrzeuge mit Elektromotor, bei denen mindestens der Airbag ausgelöst hat“, macht der Experte klar.

Die Anforderungen an geeignete Stellplätze sind hoch, wie der Kfz-Sachverständige mittlerweile auch aus eigener Erfahrung weiß. Er hat seine Gewerbefläche in Nettetal während der vergangenen zwei Jahre zu einem Quarantänelager umgebaut. Dafür musste er zunächst in die Tiefe gehen und eine Umweltplatte errichten, die aus mehreren Schichten von Sicherheitssystemen mit ausgefeilter Sensorik besteht. Sie verhindert, dass Schadstoffe ins Ab- oder Grundwasser gelangen.

Was die Weite des Quarantänelagers betrifft, war Einfallsreichtum gefragt. 180 Quadratmeter pro offenem Stellplatz werden von den E-Fahrzeug-Herstellern



Zwei Jahre hat die Entwicklung gedauert, Anfang Mai zog das erste Unfallfahrzeug ein. Die Erfinder Joachim Broetzmann (Mitte), David Schiffer (links) und Andreas Herzog freuen sich über die erfolgreiche Inbetriebnahme ihrer Quarantänebox.

gefordert. Die Fläche lässt sich jedoch auf gut ein Zehntel reduzieren, wenn man in Containern denkt. Das tat Joachim Broetzmann mit seinem Team und hat eine spezielle Quarantänebox entwickelt, die feuerfest ist und im Brandfall sofort geflutet werden kann. Der Boden hält Säuren und anderen Stoffen aus den Akkus stand. Das nach dem Löschen kontaminierte Wasser wird abgepumpt und gereinigt; Umweltschäden sind auf diese Weise ausgeschlossen.

Anfang Mai waren die Technik ausgereift, alle Genehmigungen erteilt, auch der neue

Löschwassertank befüllt und konnte die erste, bereits patentierte Quarantänebox in Betrieb genommen werden. Zu ihr werden sich in nächster Zeit auf der Gewerbefläche in Nettetal bis zu 24 weitere gesellen, und ein zweites Lager in Duisburg ist ebenfalls schon in konkreter Planung. Die Kunden sind vornehmlich Autohäuser, die von den E-Fahrzeug-Herstellern aufgefordert werden, geeignete Quarantänestellplätze bereitzuhalten, selbst aber den damit verbundenen finanziellen Aufwand nicht betreiben wollen.

voba-mg.de

Auf Augenhöhe mit dem Mittelstand.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gewerbetreibende brauchen eine Bank, die analog und digital gut vernetzt ist, die regionale Märkte und den Mittelstand genau kennt und die ihre Geschäftskunden durch persönliches Engagement sowie maßgeschneiderte Finanzlösungen überzeugt. So wie wir, Ihre Volksbank Mönchengladbach.

Volksbank Mönchengladbach eG